lage des NSG.-Wien
chrichten aus
Verwaltung
der
tadt Wien

Rathaus Korrespondenz

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann
Verantwtl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 002, 263, 069

AUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 23. April 1940

## Sitzung der Ratsherren der Stadt Wien

Reichsstatthalter Gauleiter Bürckel hat für Montag, den 29. April 1940 um 17 Uhr in den großen Sitzungssaal des Rathauses die vierte öffentliche Sitzung der Ratsherren der Stadt Wien einberufen. Auf der Tagesordnung stehen Referate des Stadtkämmerers und der Beigeordneten Ing. Rafelsberger, Ing. Blaschke, Ing. Laub, Dr. Gundel, SA-Brigadeführer Kozich und Dr. Tavs.

oooOooo

## Neuer Beirat der Stadt Wien.

Wie bereits berichtet, wurde vor einigen Wochen die Betriebsführung der Wiener Städtischen Gaswerke von Ing. Ernst Schobert übernommen. Der frühere Betriebsführer und Direktor Ing. Hans Güntner wurde auf Grund seiner besonderen Verdienste und 40jährigen Erfahrung vom Reichsstatthalter Gauleiter Bürckel in den Beirat beim Beigeordneten der Hauptabteilung II, Städtische Unternehmungen und wirtschaftliche Angelegenheiten, berufen. Er wird daher auch weiterhin in der Lage sein, dem Unternehmen aus seiner reichen Erfahrung heraus, dienen zu können. Anläßlich der Übergabe der Geschäfte wurde dem scheidenden Direktor Güntner vom Beigeordneten Ing. Rafelsberger im Namen der Stadt Wien der besondere Dank für seine langjährigen, erfolgreichen und treuen Dienste aus-

gesprochen.

Das Wirken Ing. Hans Güntners ist mit dem Aufstieg der Wiener Städtischen Gaswerke aufs engste verknüpft. Schon bei der Errichtung der Werke im Jahre 1898 gehörte er der Bauleitung an. Später übernahm er die Leitung des gesamten technischen Außendienstes und anschließend die Oberleitung der Werke. Besondere Verdienste erwarb sich Direktor Güntner um die Gasversorgung der Stadt Wien in den Jahren des Weltkrieges. Damals gelang es seiner Umsicht, die für die Gaserzeugung notwendigen Kohlenmengen herbeizuschaffen und dadurch die Stillegung oder zumindest Drosselung der Werke zu vermeiden. Der Ausbau der Wiener Städtischen Gaswerke wurde von Ing Güntner schon in den Jahren vor dem Umbruch so vorbereitet, daß er seither wirkungsvoll in Gang gebracht werden konnte. Er wird, wenn auch im eingeschränkten Maße, auch während des Krieges fortgeführt werden. Bei der Bewältigung der damit zusammenhängenden Probleme der Gasversorgung Wiens und der angrenzenden Industriegebiete wird auch in Zukunft auf die Erfahrungen des Direktor Güntner, durch dessen persönliche Heranziehung zur Mitarbeit, zurückgegriffen werden.

oooOooo

## Die Preise für gärtnerische Gemüsepflanzen

Das heute, 23.IV.1940 ausgegebene 7. Stück des Verordnungs- und Amtsblattes für den Reichsgau Wien ist 33 Seiten stark und enthält im ersten Teil unter anderem die Kundmachung über die Einführung des Grundsteuergesetzes in der Ostmark und in den sudetendeutschen Gebieten und die Festsetzung der Verbraucherhöchstpreise für gärtnerische Gemüsepflanzen in Wien.

Im zweiten Teil werden neben einer Reihe von Ergänzungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes von Wien und anderem, lebensmittelrechtliche Vorschriften in Kraft gesetzt.

oooOooo

An die Schriftleitungen Nicht zu veröffentlichen!

Das 7. Stück des Verordnungs- und Amtsblattes für den Reichsgau Wien, Jahrgang 1940, geht den Schriftleitungen mit der heutigen Ausgabe der "Rathaus-Korrespondenz" zu.